



Landesfachtag Sachunterricht Heimat und Kultur in Schleswig-Holstein

ONLINE. Große Freude am Ende des ersten Online-Landesfachtages „Heimat und Kultur in Schleswig-Holstein - Sachunterricht in seiner Vielfalt entdecken“ bei Meike Waldow, der neuen Landesfachberaterin des IQSH. Ihr Resümee: „Mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine tolle Resonanz auf das Thema und das Format.“ In allen 20 Workshops sei mit viel Freude gearbeitet worden. Die Ministerin habe sich live für ihr Grußwort dazugeschaltet. „Das habe ich als große Wertschätzung für unser Fach empfunden“, so Waldow. Und das derzeit Wichtigste: Technisch habe alles gut geklappt!

Vorbereitet worden sei der Fachtag durch ein gut funktionierendes Team, das alle drei Phasen der Lehrerbildung des Sachunterrichts miteinander verband: IQSH, Europa-Universität Flensburg sowie Fachaufsicht im Bildungsministerium.

HEIMAT UND KULTUR ALS THEMENSCHWERPUNKT

Der Landesfachtag Sachunterricht findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr am 24. April erstmals online. Als roter Faden zog sich durch das Programm die Beantwortung der beiden zentralen Fragen: Welche Rolle können oder sollten Heimat und Kultur in einem zeitgemäßen Sachunterricht spielen? Wie lässt sich das im Rahmen der neuen Fachanforderungen Sachunterricht umsetzen? Und immer wurden dabei sowohl im Vortrag als auch in den Workshops die Bezüge zu den neuen Fachanforderungen hergestellt. Bildungsministerin Karin Prien freute sich in ihrem Grußwort über den modernen und zeitgemäßen Umgang des Sachunterrichts mit dem Thema.

ANREGENDER IMPULSVORTRAG

Dr. Toni Simon, studierter Soziologe und Pädagoge sowie Lehrer für Sonderpädagogik, derzeit wissenschaftlicher



Mitarbeiter im Arbeitsbereich Sachunterricht des Instituts für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg regte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seinem Impulsvortrag dazu an, sich mit der Aktualität und besonderen Bedeutung von Heimat(en) für den Sachunterricht auseinanderzusetzen und lobte Schleswig-Holstein für den vorbildlichen offenen fachlichen Diskurs zu diesem Thema. Dies wünsche er sich auch in seinem Bundesland.

BREITES THEMENSPEKTRUM UND ALS ABSCHLUSS EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DEN NORDEN

Die anschließenden Workshops boten ein breites Themenspektrum. Es reichte von „Sprache und Landschaft - Die Heimat im Sachunterricht“, „Autsch - das brennt! Vom sinnlichen Erleben zum Landeswappen“, „Von den Fachanforderungen zur konkreten Unterrichtsplanung am Beispiel ‚Heimisches Getreide‘“ bis hin zu „Ernährungsbildung im Sachunterricht - regional und saisonal“.

Erstmalig wurde in größerem Rahmen auf diesem Landesfachtag erfolgreich eine vom IQSH entwickelte Online-Pinnwand erprobt. Sie soll demnächst den Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden. Zum Abschluss eines anregenden Fortbildungstages wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Auftritt der Slam-Poetin Mona Harry mit einer „Liebeserklärung an den Norden“ belohnt.

WEITERE INFORMATIONEN

Ein Blick ins neue Fachportal lohnt sich. Hier gibt es viele weitere Informationen zum Sachunterricht, Fortbildungshinweise sowie Links zu den Fachanforderungen und zum Leitfaden: <https://fachportal.lernnetz.de/Sachunterricht.html>

